

MAQSIMA LAB+ 8.12.6

Detaillierte Patch-Releasenotes

MAQSIMA GmbH

Am TÜV 1

D-66280 Sulzbach


Tel.: +49 (0) 68 97 / 506 41

Fax: +49 (0) 68 97 / 506 491

Erklärung


Eine Wiederholung der Testfälle ist nur für die nachfolgend beschriebenen und behobenen Fehler relevant. Andere Programmbereiche sind nach derzeitigem Kenntnisstand von diesen Korrekturen nicht betroffen und müssen damit auch nicht neu getestet werden.

Version	1.0
Datei	Inf_Patch_MAQSIMA_LAB+_8.12.6.odt
Dokument erstellt am	22.02.2017
Dokument erstellt von	Roland Fischer
Letzte Änderung am	
Letzte Änderung von	
Freigabe QS am	
Freigabe QS von	

	MAQSIMA LAB+ 8.12.6	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

Änderungshistorie


Version	Änderung von	Datum	Status	Änderungen und Bemerkungen
1	RF	22.02.2017	Ersterstellung	

	MAQSIMA LAB+ 8.12.6	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

<u>Sonstige Dokumente.....</u>	<u>4</u>
<u>Auslieferungsumfang und Installation.....</u>	<u>5</u>
<u>Patchumfang.....</u>	<u>5</u>
<u>Installation.....</u>	<u>5</u>
<u>Serverinstallation.....</u>	<u>5</u>
<u>Clientinstallation.....</u>	<u>5</u>
<u>Datenbank.....</u>	<u>5</u>
<u>Berichtsvorlagen.....</u>	<u>5</u>
<u>Behobene Fehler.....</u>	<u>6</u>

	MAQSIMA LAB+ 8.12.6	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

Sonstige Dokumente

Nr.	Dokumentname	Beschreibung	Datum	Autor
1	Systemanforderungen MAQSIMA LAB+	Voraussetzungen an Hard- und Software für den einwandfreien Betrieb von MAQSIMA LAB+	Aktuelle Version	MAQSIMA

Auslieferungsumfang und Installation

Im Folgenden werden die im Patch bereitgestellten Dateien beschrieben und eine kurze Update-Anleitung formuliert.

Patchumfang

Die Auslieferung umfasst folgende Dateien des UDC der MAQSIMA GmbH:

- Server/labplus_8.12.ear/*
- Client/setup-8.12.6.exe

Installation

Die Installation basiert auf dem JDK 1.8 und dem JBoss Wildfly 8. Für die Installation bedeutet dies, dass eine Neuinstallation des JBoss Wildfly mit dem passenden JDK vorausgegangen ist. Die Installation aus einer Vorgängerversion (<8.x) kann hier nicht die Grundlage sein.

Die Installation des Updates umfasst folgende Teile:

Serverinstallation

Die Version 8.12 enthält das EAR als Verzeichnis. Zunächst sollte der Applikationsserver heruntergefahren werden. Das Verzeichnis labplus_8_12.ear wird einfach ins .../deployment Verzeichnis des Applikationsservers kopiert. Falls aufgrund einer älteren Installation bereits ein Verzeichnis nach diesem Schema existiert, muss es durch das neue ersetzt werden. Innerhalb des EAR muss die Manifest-Datei angepasst werden. (siehe „Installations- und Betriebsanleitung MAQSIMA LAB+“)

Zu beachten ist, dass die JDK Version auf die Version 1.8.0_92 aktualisiert werden muss. Der Applikationsserver muss nach der Installation neu gestartet werden.

Clientinstallation

Die Clientinstallation besteht aus einem Setup. Das kann nach der Referenzinstallation genauso verteilt werden wie zuvor auch. Beim Setup sollten die Druckschablonen mit installiert werden, wenn sich Schablonen geändert haben, beziehungsweise neu hinzugekommen sind. Der Client enthält die zur Ausführung empfohlene Java Runtime, was sicherstellt, dass es keine Abhängigkeiten zu existierenden Java-Installationen gibt. Bei der Installation ist sicherzustellen, dass die Anwendung geschlossen ist.

Datenbank

Gegenüber der Version 8.12.5 gab es kleinere Datenbank Anpassungen. Ein Ausführen des DB-Updaters ist daher notwendig.

Berichtsvorlagen

Gegenüber der Version 8.12.5 gab es keine Änderungen an Berichtsvorlagen.

Behobene Fehler

Im Folgenden wird eine detaillierte Beschreibung der im Patch behobenen Fehler und Änderungen aufgeführt. Diese sind unsortiert aufgeführt.

- 25480 Für die Daten auf dem Register „Lieferant“ beim Artikel wurden keine Detailinformationen (z.B zur Bestellnummer) in die Historie geschrieben.
- 25484 siehe Bug 25518
- 25493 Im neuen Druckassistent „Prüfparameter nach Auftrag gruppiert drucken“ fehlte bei Stabi-Terminen die Angabe zum Unternehmen des Auftraggebers. Ausserdem wurde hier die irreführende Bezeichnung „Kunde“ durch „AG Unternehmen“ ersetzt.
- 25495 Im Assistent „Einlagerung übernehmen“ war der Erläuterungstext zum Info-i nicht vollständig sichtbar.
- 25496 Der Assistent zum Durchführen mehrerer Einlagerungen ließ sich nicht über das „X“ schließen.
- 25497 Beim Bearbeiten von Proben wurden die Informationen zu „Bemerkung zur Lagerung“, „Originalbestand“, „Lagerort“, „Restmustersverwertung“ und „zu verwerten ab“ auf dem Register „Lagerung“ nicht in der Historie protokolliert.
- 25498 Nach Aufruf des Prüfplanänderungsassistenten zum Hinzufügen oder Ändern von Prüfungen wurde die Ansicht nicht aktualisiert, was zu einer nicht mehr aktuellen Darstellung geführt hat.
- 25501 Es wurden weitere unschöne Fehlermeldungen beim Synchronisieren der Messwerterfassung eliminiert, die sporadisch auftreten konnten, aber keine Auswirkungen auf den Programmfluss hatten.
- 25502 Die Sortierung der Aufträge über Status war nicht möglich, bzw, ergab eine für den Anwender unlogische Sortierung. Jetzt sortiert sich die Spalte in der Reihenfolge
- ERSTELLT
 - ERTEILT
 - VORBEREITET
 - BEARBEITET
 - VORZEITIG ABGESCHLOSSEN
 - ABGESCHLOSSEN
 - DEAKTIVIERT
- 25507 Bei geöffnetem Dialog war es nicht immer möglich mittels der Tastenkombination „Strg+P“ ein Bildschirmfoto der Anwendung zu machen. Zusammen mit dem Fix wurden noch zwei kleinere Verbesserungen

vorgenommen:

- Alle eingeblendeten Dialoge sind gänzlich im Screenshot enthalten, auch wenn sie nicht im Koordinatenbereich der Hauptanwendung liegen.
- „Strg+Shift+P“ wechselt nicht mehr nur den Pfad, sondern macht auch im Anschluss einen Screenshot.

- 25509 Da die Darstellung des E-Mail-TAGs „<EMPFAENGER_LISTE>“ teilweise eine sehr große Ausgabe produzierte, wurde ein zusätzliches TAG „<KOMPRIMIERTER_EMPFAENGER_LISTE>“ für eine kompaktere Darstellung eingeführt.
- 25511 Der automatische E-Mailversand bei der Aktion „Dokument aktivieren“ wurde nicht mehr ausgelöst.
- 25513 Rechtezuweisungen über bereits deaktivierte Rollen wurden bei der Rechteprüfung immer noch berücksichtigt.
- 25516 Das Recht „Haltbarkeit ändern“ für Chemikalien hat jetzt den textuellen Zusatz „(unabhängig vom Status)“ analog zu den Rechten „Bemerkung ändern“ und „Dokument ändern“.
- 25518 Es konnte in der Messwerterfassung dazu kommen, dass ein „Kontrolle zurückgenommen“ für eine Prüfung protokolliert wurde, obwohl die Prüfung noch nie kontrolliert synchronisiert war. Infolgedessen führte das zuweilen zu Problemen beim Eintrag in die Regelkarten.
- 25521 Im Probenleitstand war es nicht mehr möglich gespeicherte Suchen über das Filtersymbol auszuführen.
- 25522 Bei der Bearbeitung von Teilprobenplänen in der kumulierten Ansicht wurde der Button zum Aktualisieren des Prüfplans nicht immer korrekt freigeschaltet oder gesperrt.
- 25525 Das Verschieben der Lagerorte innerhalb einer Ebene über die Pfeil-Buttons war ohne das Recht Lagerorte zu ändern möglich.